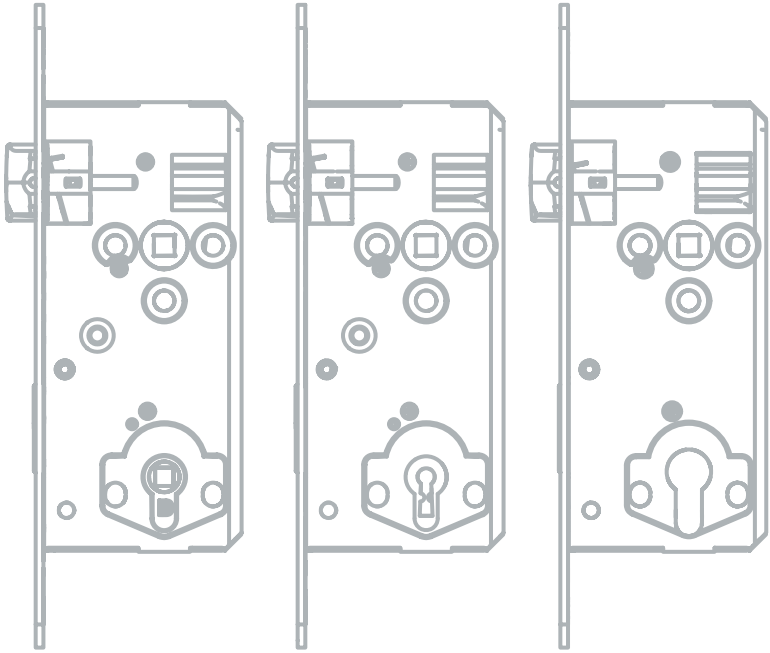
dormakaba

Türschloss

Serien nach ÖNORM

Installations- und Wartungsanleitung



IM_serie.ÖNORM_202310_de

DE

1 Installation und Wartung

1.1 Allgemeine Hinweise

Alle Maße entsprechen der ÖNORM B 5350, die Anforderungen entsprechen der EN 12209.
Die Türschlösser sind für den Einbau in Türen nach ÖNORM B 5330 ausgelegt. Türschlösser mit CE Kennzeichnung (Serie 121/WZ, Serie 127) entsprechen auch der ÖNORM B 3858 und können in Türen nach ÖNORM B 3850, ÖNORM B 3851 und ÖNORM B 3852 eingesetzt werden.

ACHTUNG

Der Schlossriegel darf nur bei geschlossener Tür ausgesperrt werden, da sonst die Selbstschließung von Feuerschutztüren beeinträchtigt werden kann!

Bei Türschlössern mit Fallenblockierung (FB) ist die Verwendung von Schließblechen mit Türöffnern nicht möglich!

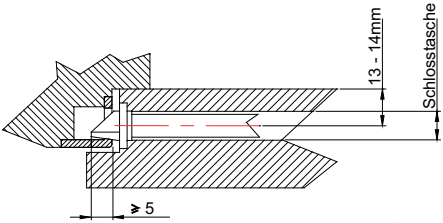
1.2 Montage

- Vor der Montage des Türschlosses ist die Schlosstasche von Spänen zu reinigen.
- Nach Möglichkeit das Türschloss mit Spanplattenschrauben 4x40 mm befestigt werden.
- Bei der Montage der Beschläge darf nicht durch das Türschloss gebohrt werden, es muss von beiden Seiten der Tür gebohrt werden.
- Beim Bohren der Beschlagslöcher dürfen keine Späne in den Schlosskasten gelangen.

ACHTUNG

Die Schlosstaschenausfräsung nach ÖNORM B 5350 ist einzuhalten, ebenso sind die Vorgaben der ÖNORM B 5335 beim Einbau und Versetzen der Türblätter zu erfüllen!

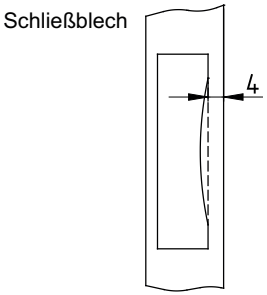
Der Falleneingriff ist wie folgend dargestellt einzuhalten!
Schlosstaschenposition laut ÖNORM 5330-1



Schlosstasche = Nennmaß Schlosskastendicke + 2^{+2}_{-0} mm

Mögliche Maßnahmen:

- Bei gefälzten Türen muss die Schlossposition zwischen 13 und 14 mm liegen (ÖNORM B 5330 Teil 1).
- Die Funktionsfuge (Falzluft) bei stumpfen Türen von 4 ±1,5 mm und bei gefalzten Türen von 4+1/-2 mm ist einzuhalten.
- Bei bombierten Schließblechen bzw. Metallzargen muss die Bombierung auf 4 mm nachgearbeitet werden (siehe Darstellung)



Empfohlene Schließbleche

Außentüren (stumpfe Türen)	dormakaba Schließblech SB/ST.FB
Innentüren	dormakaba Schließblech Serie SB/VAR

2 Wichtige Informationen

ACHTUNG

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Türschlösser nur für die ordnungsgemäße Funktion wie Öffnen und Schließen von Türen ausgelegt sind. Türschlösser können niemals die Belastungen übernehmen, welche auftreten wenn die Türen beim Versetzen an den Beschlägen (Drücker) getragen oder gehoben werden.
Türschlösser können auch beschädigt werden, wenn Türpuffer so angeordnet sind, dass die Türdrücker darauf anschlagen.
Sollten diese Hinweise nicht eingehalten werden, können Funktionsstörungen und Deformationen an der Schlossnuss bzw. am Türdrücker auftreten!

Beim Lackieren von Türblättern sind Türschlösser auszubauen. Der Schlossstulp darf nicht gestrichen werden, da dadurch die Falle bzw. der Riegel verkleben können und die Funktion des Türschlosses beeinträchtigt wird.

2.1 Wartung

Mindestens 1x jährlich muss am Fallenkopf bei Türschlössern mit Metallfallen, zur Aufrechterhaltung und Gewährleistung der Funktion und zur Verminderung des Schließgeräusches, ein geeignetes Schmiermittel aufgetragen werden.

Türschlösser mit Kunststofffallen dürfen nicht geschmiert werden!

Bei dieser Gelegenheit empfiehlt es sich auch die Befestigungsschrauben des Türschlosses und des Beschlags auf ihren Sitz zu kontrollieren und gegebenenfalls nachzuziehen!

2.2 Reinigung

Bei der Reinigung von Türen muss unbedingt darauf geachtet werden, dass keine scharfen oder sauren Reinigungsmittel, Polituren und Lösungsmittel etc. in Kontakt mit dem Türschloss kommen.

Auf keinen Fall dürfen diese Reinigungsmittel in das Türschloss eindringen, da sich sonst die im Türschloss eingebrachten Schmiermittel auflösen und am Türschloss selbst Korrosion entstehen kann. Diese Korrosion kann zu Funktionsstörungen führen.

2.3 Garantie und Gewährleistung

Durch Öffnen des Schlosses erlischt jegliche Haftung bzw. Garantieanspruch gegenüber die dormakaba Austria GmbH.

IM_serie.ÖNORM_202310_de
Copyright © dormakaba 2023

www.dormakaba.at

dormakaba Austria GmbH
Ulrich-Bremi-Straße 2
3130 Herzogenburg
Austria
T: +43 2782 808 0

www.dormakaba.at